

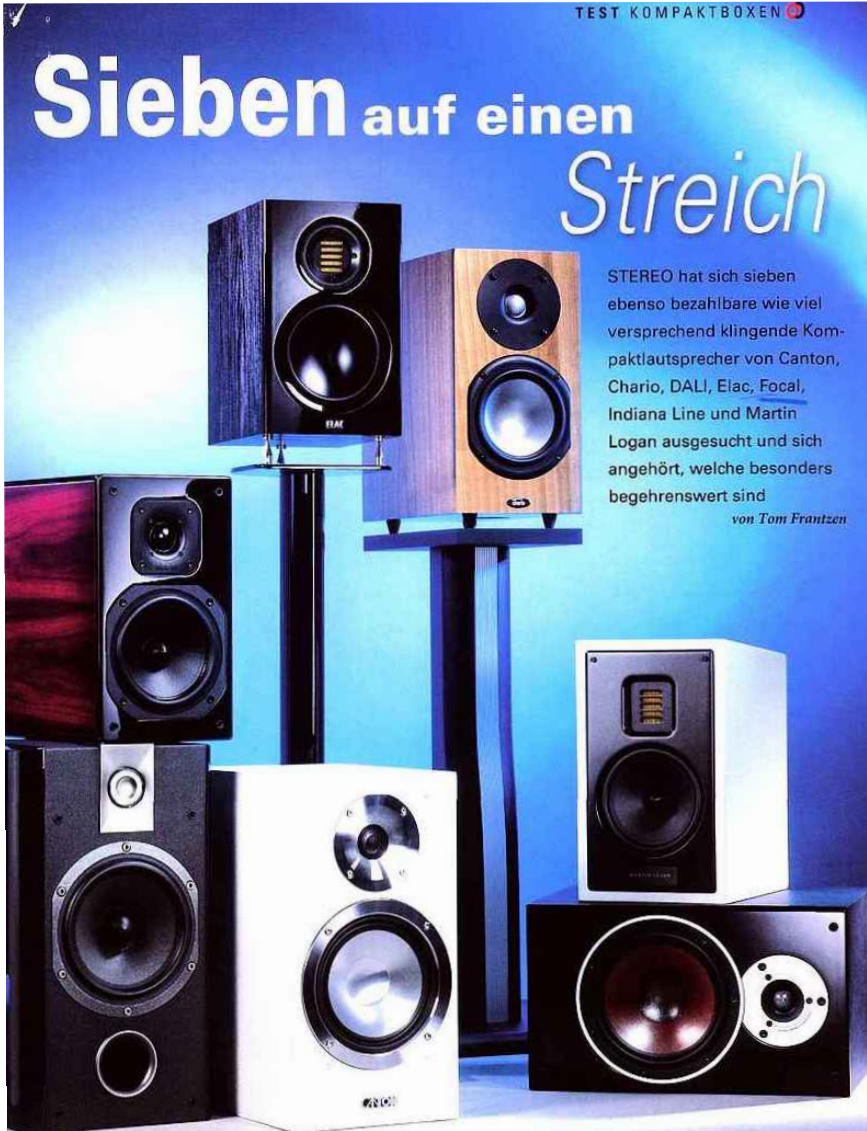


TEST KOMPAKTBOXEN

Sieben auf einen Streich

STEREO hat sich sieben ebenso bezahlbare wie viel versprechend klingende Kompaktlautsprecher von Canton, Chario, DALI, Elac, Focal, Indiana Line und Martin Logan ausgesucht und sich angehört, welche besonders begehrenswert sind

von Tom Frantzen





Savoir vivre

Rein äußerlich schafft die Französin von Focal den für den Wohnbereich wichtigen Spagat zwischen Klassik und Moderne

Focal empfiehlt seine in neuester Generation erst seit diesem Juli lieferbare, kompakte 706 als „Inbegriff des Referenzlautsprechers“ für Räume um 20 Quadratmeter. Eine Punktlandung für unseren Hörraum, aber dazu kommen wir später.

Die focaltypische TNV-Inverskalotte, von der sich die Franzosen eine bessere Abstrahlcharakteristik und überlegene Führungseigenschaften versprechen, besteht in dieser Baureihe aus einer Aluminium-Magnesium-Legierung statt aus dem kritischer zu verarbeitenden und kostspieligeren Beryllium wie bei den Flaggschiffen der „Utopia“-Serie. Dieser Hochtoner übernimmt ab etwa drei Kilohertz. Bis dorthin arbeitet der Tiefmitteltöner aus Polyglass mit knapp 17 Zentimetern Durchmesser.

Erhältlich ist die „Chorus 706“ in Rosenholz und „Black Style“, was der lederartig überzogenen Testversion entspricht und mit etwas höheren 560 Euro Paarpreis zu Buche schlägt. Im Hördurchgang, bei dem es hieß „Jede für sich allein gegen alle“, zählte die Französin zu den absoluten Finalisten, gewissermaßen „last speaker standing“.

Sie verbindet Temperament, Tiefgang, Detail- sowie Spielfreude mit wichtigen Praxiseigenschaften wie hohem Wirkungsgrad. Und zu allem Überfluss passen diese Einzeleigenschaften auch noch harmonisch zueinander. Schließt man die



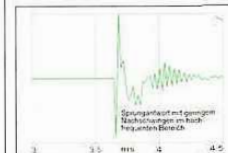
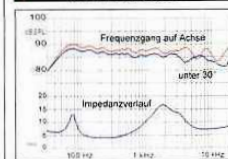
Der Konusstreiber als Wunderwerk elektroakustischer Feinmechanik

FOCAL CHORUS 706

Paar ab €500
Maße: 27,2 x 39 x 29,3 cm (BxHxT)
Garantie: 10 Jahre
Kontakt: Music Line, Tel.: 04105/77050
www.music-line.biz

Der größte Kompakte im Testfeld klingt beinahe wie eine besonders stimmige kleine Standbox. Audiophil, musikalisch, natürlich!

MESSERGEBNISSE *



Nennimpedanz	4 Ω
minimale Impedanz	4,1 Ω bei 240 Hertz
maximale Impedanz	17 Ω bei 1800 Hertz
Kennschalldruck (2,83 V/1 m)	88,7 dB SPL
Leistung für 94 dB (1 m)	5,6 W
untere Grenzfrequenz (-3 dB)	49 Hertz
Klirrfaktor bei 63 / 3k / 10k Hz	0,3 / 0,2 / 0,3 %

LABOR-KOMMENTAR

Leicht welliger, insgesamt ausgewogener Frequenzgang, sollte leicht eingedreht werden. Gutmütige Impedanz, gute Sprungantwort mit hochfrequenten Materialresonanz (unkritisch). Hoher Wirkungsgrad und geringe Verzerrungen.

STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU	80%
PREIS/LEISTUNG	★★★★★
ÜBERRAGEND	

Augen, glaubt man kaum mehr an eine Kompaktbox. Der Bass ist ausgeprägt, aber sehr gut durchgezeichnet, zudem wahrt die Focal selbst bei komplexen Strukturen den Überblick und gibt etwa Klavier am authentischsten wieder. Für 500 Euro kassiert die 706 zudem einen Preisstipp. Es geht gar nicht anders. Superb.